

verlagspostamt 4600
österreichische post ag / sponsoring post
022030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at



jänner 2008

sa. 5. jänner ab 22.00 uhr// €5/6

CLUB FORUM

twang, sickwon & mc raptor, king paranoi & zoo, rod & pulse, schatcon

mi. 9. jänner 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR

LUFTPOLSTER

günther kaip & reinhold aumeier

ak € 5

mi. 16. jännber 20.00 uhr

MICHAEL ATTIAS "RENKU"

ak € 9/10/12

sa. 19. jänner 20.00 uhr

VOICES UNPLUGGED II

luisa kova, josh lambert, sophie schnitzer, stef soolane ak € 4,-

mi. 23. jänner 20.00 uhr

RUBATONG

luc ex, han buhrs, rene van barnefeld, tatiana koleva ak € 9/10/12

sa. 9. februar ab 21 uhr

SCHL8HOFBALL "BALLERMO"

fasching verlängert!

trost & rat 1

sich in münchen in der a-arena bei minustemperaturen die bayern anschauen - dafür würde herr krennhuber die prügelstrafe neu einführen;-) ja, eh, aber stay cool, im wahrsten sinne des wortes: zumindest aris saloniki muss eine intakte fankultur pflegen, sehr sympathisches auftreten, selbst bei 0 zu 6 wurde noch kräftiger gesungen, als es die bayrischen zusammenbrachten.

trost & rat 2

werdet mitglied im verein eures vertrauens, oder einfacher ausgedrückt: ihr könnt uns auch so reich machen, tut das bitte nach lust und laune (obwohl sich in einer mitgliedschaft doch etwas mehr "liebe" manifestiert, als im bloss materiell angesiedelten reich-machen, wendet kollege linsmaier ein): mitgliedsbeitrag euro 22, verdienerInnen und euro 11, nichtverdienerInnen; kv waschaecht wels, ktonr. 10300000981 blz. 20320

AK:kultur
Oberösterreich



waschaecht wird gefördert von:
stadt wels jugend/kultur &
land o & bundeskanzleramt II/8



druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.



heft 133

zukunfts visionen
club forum
experiment literatur
michael attias "renku"
voices unplugged II
rubatong

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 133

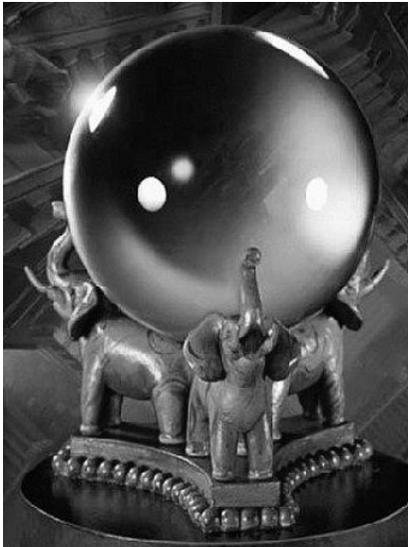
VORWORT

wenn ihr diese zeilen lest, sind die weihnachtsfeiertage vermutlich bereits vorüber, das alte jahr befindet sich in seinen letzten atemzügen und 2008 wird bereits sehnhchst erwartet. was mag es bringen, dieses neue jahr? viel glück und viel segen auf all unseren wegen?

die allerneugierigsten unter euch leserInnen will ich jetzt mal schnell befriedigen indem ich meine hellseherische begabung strapaziere und einen blick durch meinen kristallbildschirm in die zukunft werfe:

1. musische beegnungen: für viele wird die erste musikalische herausforderung im jahr 2008 das traditionelle neujahrskonzert der wiener philharmoniker werden, heuer unter der leitung von georges prêtre, sein.

die zweite befindet sich gleich danach in form der sternsinger vor eurer haustüre. erst am tag vor dem orthodoxen weihnachtsfest startet waschaecht mit 2008er programm: ein club forum im zeichen des hiphop mit twang und konsorten. der restliche jänner wird sowieso noch im heft vorgestellt, daher lasse ich meinen geist in den februar weiterschweifen. der ballermo (schl8hofball) am 9.2. wird mit sicherheit wieder unter den bällen hervorstechen, mafiös wird bereits daran gearbeitet. gegen bestechungsgelder kann



man sich noch die eine oder andere loge sichern! am 16.2. wird das mark helias trio gastieren, am 20.2. ein experiment literatur mit mieze medusa und dem landeskulturförderungspreisträger stefan roisz. im märz gibts eine koproduktion mit dem neuen ottensheimer kulturverein koma: am 7.3. spielen iTi (vandermark, lehn, j. bauer, nilsen-love)

im gasthaus zur post in unserem Lieblingsortchen an der donau, ottensheim!! tags darauf ein club forum ganz im zeichen des dubstep. der vorläufige musikalische höhepunkt 2008 dann am 6. april: cosa brava, die neue supergroup bestehend aus fred frith, zeena parkins, carla kihlstedt und matthias bossi! (wir können einfach nicht genug carla kihlstedt bekommen!!). tags

zuvor ein club forum zu ehren von 10 jahre lampe bühnenpräsenz. nun verblassen meine visionen aber auch schon allmählich, in der ferne zeichnet sich noch ein rad & roll ab, ein antiforum festival zu ostern und ganz weit am horizont ein mu22, von 7.-9. november.

und bitte weder vergessen noch zu verachten: die netten herrschaften von "maschek", die drüber reden wollen, und das am mi. 13. februar 08. auch darauf freuen wir uns. schöne grüsse, alles beste, linsi

LIWEST
Ein Kabel Alle Medien

Lieber gleich
das volle Programm

- Kabel-TV
- Internet
- Telefon



Kostenlose Bestellhotline: 0800 - 94 24 24
www.liwest.at

sa. 5. jänner ab 22.00 uhr

CLUB FORUM

live: twang, sickwon & mc rapter, king paranoij & zoo, djs: rod & pulse, schatcon

"twang" sollte eigentlich jedem, der sich für hiphop interessiert, ein begriff sein, so hat er doch bei projekten wie "rückgrat" und "markante handlungen" österreichische hiphop-geschichte geschrieben. seit november ist sein soloalbum "code complex" am markt, auf dem er verschiedene musikstile (hiphop, breakbeat, drum´n´bass) zu stimmigen, meist düsteren tracks vereint. auf dem album unterstützen ihn sowohl „manuva“ („total chaos“) als auch „missverständnis“. live soll das album mit der elektronikformation „linkmen“ umgesetzt werden. die einzelnen tracks des albums werden zuvor in ihre einzelteile zerlegt und auf der bühne dann via laptops, turntables und hardware-effekte „remix-artig“ wieder zu einem ganzen geformt. für die raps und effektierte wortfetzen sorgt niemand geringerer als „rapter“ vom „dnk-movement“ aus salzburg.



danach werden sich dj „twang“ und „sickwon“ an den turntables austoben, bis dann dj „rod“ und dj „pulse“ mit ihren fetten dubstep-basslines kommen und sie ablösen. im vorfeld gibts noch ein dj-set von local hero und mischgeschickten dj „shatcon“ und „king paranoij & zoo“, die jedem braven forum-besucher ein begriff sein sollten. für die, die´s nicht wissen: „king paranoij & zoo“ kommen aus wels und machen nach dem motto "we like the beats dirty and dusty" abstrakten, düsteren hiphop. und so lange sich die jungs von kon.txt sich nicht in alle winde verstreuen, dürfen wir auch noch ihre vj künste genießen.

mi. 9. jänner 19.30 uhr

experiment literatur

LUFTPOLSTER

mit günther kaip & reinhold aumaier

aus poetischen fundstücken ist die stadt gebaut, die reinhold aumaier in seinen „wleNGREDIENZIEN“ vorführt, luftpolster als dichtmittel zwischen den mauern. Günther kaip dagegen setzt seine figuren gleich in scheinbar luftleeren räumen aus: „karl karl hat sich als kind vorgestellt, in seinem namen verberge sich der himmelsbegeher, der nur die augen schließen muss, um sein gewicht zu verlieren und wie eine feder nach oben zu schweben;...“ (aus „die milchstraße“) gemeinsam lesen die autoren auch teile ihrer coproduktion „sitzgarnitur – 134 satz-

polster“, eine im e-mail-äther entstandene kommunikationskette aus entwürfen, und reaktionen, angetrieben vom spintisieren und weiterfabulieren.

„ein genußspecht hat auf ihrem linken ohr platz genommen - wippt auf und ab wie auf einer klopfstange und erpeckt sich mit ein paar eindeutigen schlägen eine hörprobe aus dem tiefinnersten der märchentante: ein in rhythmien aller arten eingebetteter melodienstrauß vom kirchenlied bis zur arietta und vom reinen einfachen blues bis zum lied von der erde und - sphärenmusikalisch - darüber hinaus.“

reinhold aumaier ist literat, musiker und bildender künstler, 1953 in linz geboren, aufgewachsen in obermühl an der donau und zahlreich publizierend. zuletzt: „wleNGREDIENZIEN“ (ritter verlag, 2006), „rutschbonbon“, (künstlerroman bei arovell, 2007). veröffentlichungen auch in zeitung (neue zürcher zeitung, süddeutsche zeitung, die presse, der standard)

günther kaip arbeitet an texten und tonfiguren, ist 1960 in linz geboren und sammelt gerade „die rücklichter des windes“. zuletzt erschienen: „die milchstraße“ (erzählungen, arovell, 2007), „nacht und tag“ (eine tirade. mit messerschnitten von joseph kühn. ritter verlag, 2004)



mi. 16. jänner 20.00 uhr

RENKU

michael attias, john hebert, satoshi takeishi

der big apple resp. downtown new york lassen grüssen, und ja, es gibt noch "neue namen": der saxophonist michael attias präsentiert sein trio „renku“, zu dem einer der meistgefragten bassisten namens john hebert und der meister-schlagwerker satoshi takeishi gehören. der name renku kommt aus dem japanischen und bezeichnet eine „collaborative form of poetry“, genau wie dieses trio eine zusammenarbeit von drei gleichberechtigten musikern und nicht ein soloding eines saxophonisten ist. trotzdem stammen alle kompositionen der cd „renku“ vom leader michael attias. diese hervorragende einspielung schaffte es letztes jahr sogar für die top 10 der besten jazzalben des jahres nominiert zu werden.

michael attias bläst seine saxophone mit grosser autorität und passion und



bezeichnet seine musik als „knottily vibrant compositions ... sharp angels and loose funky swing with a richness of timbre.“ geboren wurde er 1968 in haifa, israel, seine kindheit verbrachte er in paris mit seinen marokkanischen eltern und seine jugend schliesslich im amerikanischen mittleren westen bevor er sich dann in new york niederliess. all diese unterschiedlichen einflüsse drücken sich auch in seiner musik und in seinem spiel aus. freuen sie sich auf einen abend mit zeitgenössischem, modernem jazz vom feinsten.

sa. 19. jänner 20.00 uhr

VOICES UNPLUGGED II

luisa kova, josh lambert, sophie schnitzer, stef soolane

der singer-songwriter treff geht in die zweite runde. luisa kova lädt wieder musikalische kollegInnen ein, um dem welscher publikum zu zeigen, dass es auch ohne lautes geschrei funktioniert, gute musik zu machen.

diesmal auf der bühne zu sehen:

josh stammt ursprünglich aus new jersey, nun lebt er mit seiner familie in wels. vielleicht klingelt wenn man erwähnt, dass josh sänger der welscher band crucible ist. nun beweist er bald, dass er nicht nur laut singen kann, sondern viel mehr talente besitzt!

stefi soolane ist eine klasse frau und kann noch dazu supa genial singen! sie spielte schon im take five und hatte bereits öfters die gelegenheit, ihr können in der ph in linz unter beweis zu stellen. seit kurzem ist stef soolane

auch die zweite sängerin von luisa kova aus wels. die beiden unterstützen sich gegenseitig, denn sie kennen sich schon seit der volkschule.

luisa kova kennen wir schon vom letzten voices unplugged. luisa wurde in süd-amerika geboren und kam mit ihrer grossmutter und ihrem bruder nach österreich. da luisa die initiatorin der veranstaltung ist, lässt sie sich es nicht entgehen und singt noch ein mal in den heiligen hallen des schloßhofs, auch als begleitung von stef soolane. seit dezember gibt es die live cd (12 songs) von luí zu kaufen..

sophie schnitzer ist eine waschechte wienerin! mit ihren 21 jahren ist sophie ein kleiner geheimtipp in der singer/songwriter scene in wien. auch sie engagiert sich für ihre singer/songwriter kollegInnen wie luisa, indem sie musikerInnen im luftbad einmal im monat einen auftrittsort organisiert.

sophie ist wie sie selber sagt eine bühnensau, die keine bühne auslässt und immer wieder gerne ihre deutschsprachigen liedtexte vorführt.



mi. 23. jänner 20.00 uhr

RUBATONG

luc ex, han buhrs, rene van barnefeld, tatiana koleva

also wenn diese band nicht interessant klingt? luc ex, mit jenen und den 4walls (heute noch sporadisch als nowalls unterwegs; luc betreibt ausserdem das projekt "speeq" mit der norwegischen sängerin sidsel endresen und dem dänischen gitaristen hasse poulsen) des öfteren zu gast, präsentiert eine brandaktuelle formation und beschert uns illustre gäste:

zb. die extrem virtuose schlagzeugin tatiana koleva, die man in unseren breiten noch nicht gesehen oder gehört hat. die bulgarische perkussionistin geht mit der präzision zeitgenössischer klassik ans werk, spielt ansonsten in etablierten ensembles wie dem asko und dem schönbeg ensemble. da sind wir ja mal gespannt wie ein flitzebogen!

han buhrs kennen wir als sehr sehr

guten sänger zwischen rock und

improv., mal rau, mal sanft. er ersetzte als sänger (!) in den 90er jahren für fast ein jahr terrie ex bei "the ex".

rene van barneveld spielte gitarre in der weltweit erfolgreichen band "urban dance squad".

ladies and gentlemen, dieser mann hat den stadionrock schon hinter sich! gemeinsam arbeiten die 4 musikerInnen an einem eigenständigen quartettklang, der sich zwar aus den 4 extrem unterschiedlichen backgrounds nährt, diese aber nicht in den vordergrund rückt.

bitte spannende sache das.



auswärts und gut, ja, das gibt's :-))

do.10.1. @ röda steyr: david schalko, lesung

sa. 19.1. @ röda steyr: slut

mi. 30.1. @ kapu linz: mambo kurt

so. 27. jänner ab 16 uhr

bunte brise:

JOSIS MUSIKTHEATER -

DIE KLEINE MO

frei nach enders' momo